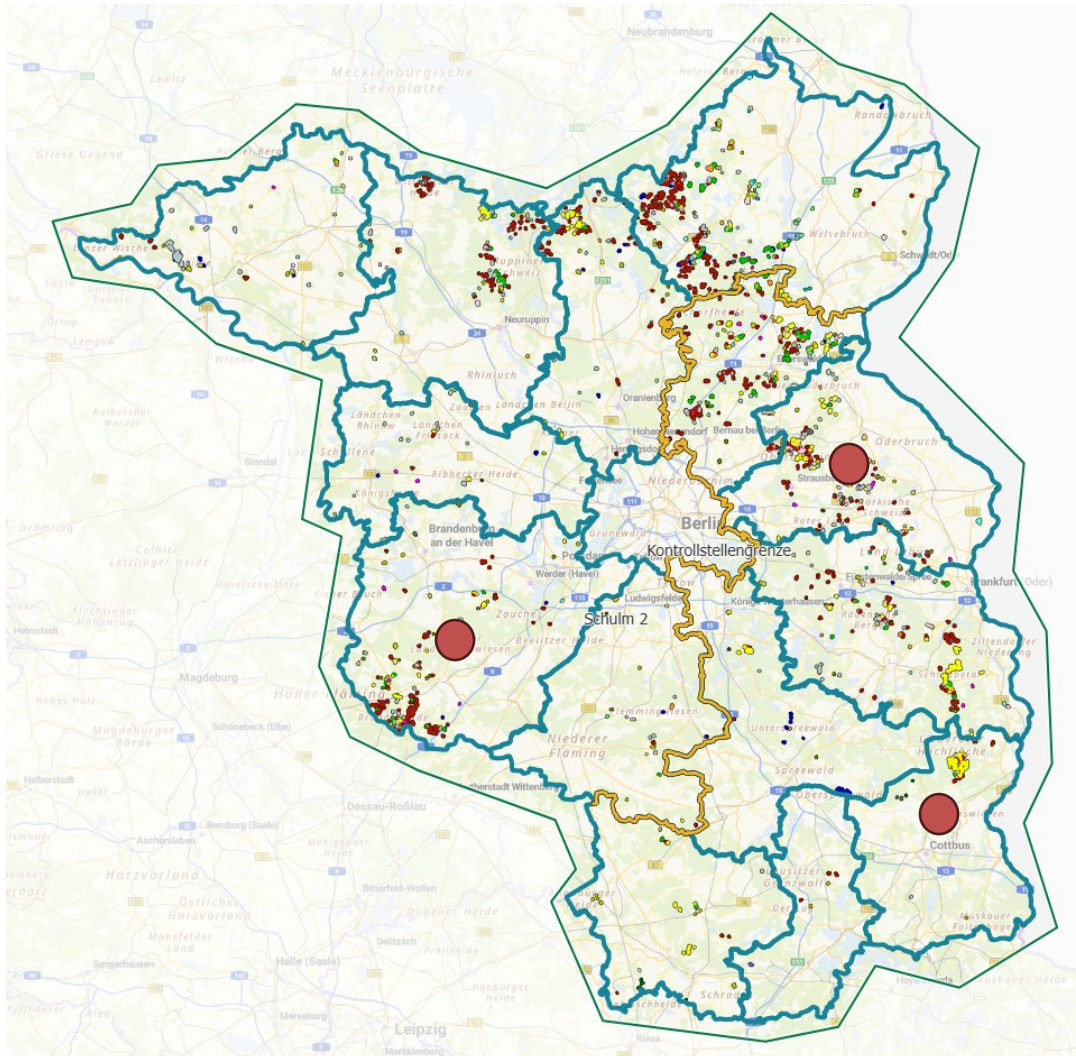


Forstliches Vermehrungsgut für Waldbesitzer

5. Landestreffen der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse

FoVG für Waldbesitzer



Landesstelle forstliches Vermehrungsgut

- Leiterin D. Schneck (Sitz Waldsieversdorf)
- Kontrollstelle Südost S. Müller (Sitz Peitz)
- Kontrollstelle Nordwest K. Runge (Sitz Bad Belzig)
- Alle Informationen im Intranet unter:
„forstliches Vermehrungsgut“
- Link zur BLE-Broschüre:
- [Forstliches Vermehrungsgut - Informationen für die Praxis](https://www.ble-medianservice.de/1164-9-forstliches-vermehrungsgut-informationen-fuer-die-praxis.html)
- <https://www.ble-medianservice.de/1164-9-forstliches-vermehrungsgut-informationen-fuer-die-praxis.html>

Verfahren der Zulassung



- Antrag des Eigentümers

Antrag auf Zulassung von Beständen zur Gewinnung von ausgewähltem Vermehrungsgut

Hiermit beantrage ich die Zulassung der unten aufgeführten Bestände nach § 4 Abs. 4 FoVG:

LFB	Nr.:	Name:		Antragsteller / Eigentümer:			
Forstamt:				Name, Vorname:			
				Strasse Nr.:			
Revier:				PLZ Ort:			
				Tel./ Fax/Funk:			
				e-mail:			

Lfd. Nr.	Baum-art	Herkunfts-gebiet	Forstadresse							EA	Autoch-thonie A/N/U	Jahr der Begrün-dung	Zuordnung zu vorhandener Registernummer	Höhen-lage in m	Wuchs-gebiet/-bezirk	Kataster			
			Wa G	Abt.	UA	TF	BHE	ZL	Fläche ha							Gemarkung	Flur	Flur-stück	Größe ha
1																			
2																			
3																			
4																			
5																			
6																			
7																			
8																			

Ort/Datum

Unterschrift

Verfahren der Zulassung

- Antrag des Eigentümers
- Begutachtung des Bestandes
 - Mindestgröße
 - Mindestalter
 - Angepasstheit, Gesundheitszustand, Widerstandsfähigkeit
 - Volumenzuwachs
 - Holzqualität
 - Form und Habitus
 - Zweck
 - Homogenität

Zulassungskriterien für Erntebestände

Art	Mindest- fläche (ha)	Mindest- baumzahl (Bestand)	Mindest- baumzahl (Ernte)
Spitzahorn, Grauerle, Sand-, Moorbirke, Hainbuche, Esskastanie, Vogelkirsche, Robinie, Winter-, Sommerlinde	ohne	20	10
Küstentanne, Bergahorn, Gem. Esche, Pappel, Douglasie, Roteiche, (Weißtanne)	0,25	40	20
Schwarzerle, Europ. -, Jap. Lärche, Sitkafichte, Schwarzkiefer, Stieleiche	0,5	40	20
(Weißtanne), Traubeneiche	1,0	40	20
Rotbuche, Gemeine Fichte, Gem. Kiefer	2,5	40	20

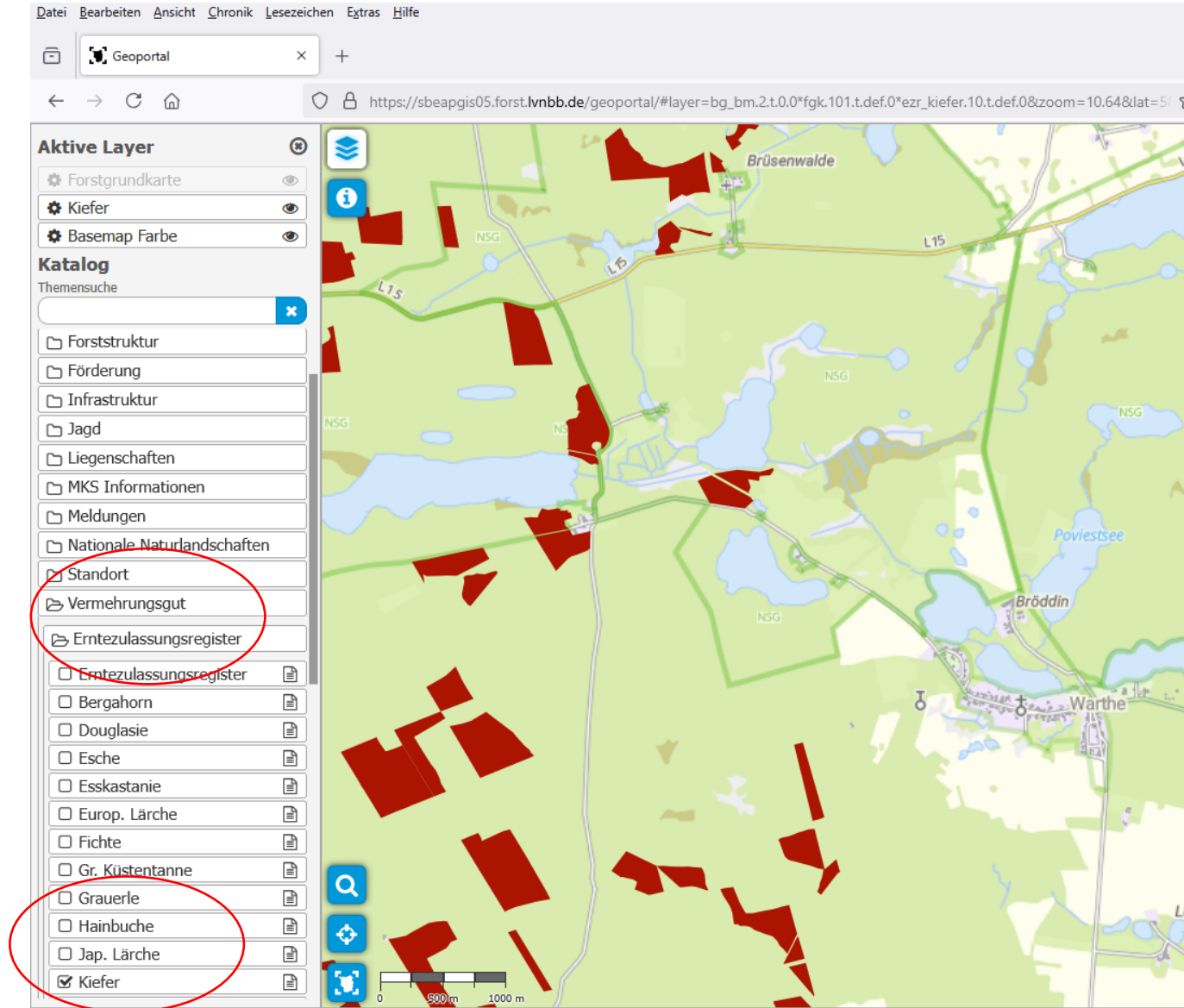
Zulassungskriterien für Erntebestände

Art	Mindestalter (Jahre)
Pappel, Grauerle,	20
Sand-, Moorbirke, Vogelkirsche, Robinie	30
Küstentanne, Douglasie, Roteiche, Spitzahorn, Schwarzerle, Esskastanie, Jap. Lärche, Winter-, Sommerlinde	40
Bergahorn, Hainbuche, Sitkafichte, Europäische Lärche	50
Gemeine Fichte, Gem. Kiefer, Schwarzkiefer, Gem. Esche,	60
Rotbuche, Traubeneiche, Stieleiche, Weißtanne	70

Verfahren der Zulassung

- Antrag des Eigentümers
- Begutachtung des Bestandes
- Aufnahme in das Erntezulassungsregister bei Zulassung
- Erfassung der Fläche im Geoportal
- Zulassungsbescheid einschließlich Gebühr (50,00€ je Registereinheit, nur bei Zulassung)

Geoportal Forst Brandenburg



The screenshot displays the Geoportal Forst Brandenburg interface. The main map area shows a forest landscape with various features labeled, including 'Bräsenwalde', 'L15', 'NSG', 'Poviestsee', 'Bröddin', and 'Warthe'. The left sidebar contains the following sections:

- Aktive Layer**
 - Forstgrundkarte
 - Kiefer
 - Basemap Farbe
- Katalog**
 - Themensuche
 - Forststruktur
 - Förderung
 - Infrastruktur
 - Jagd
 - Liegenschaften
 - MKS Informationen
 - Meldungen
 - Nationale Naturlandschaften
 - Standort
 - Vermehrungsgut
 - Erntezulassungsregister
 - Erntezulassungsregister
 - Bergahorn
 - Douglasie
 - Esche
 - Esskastanie
 - Europ. Lärche
 - Fichte
 - Gr. Küstentanne
 - Grauerle
 - Hainbuche
 - Jap. Lärche
 - Kiefer

The 'Kiefer' layer is selected in the 'Aktive Layer' section, and the 'Kiefer' entry in the 'Katalog' is also selected. The map shows a large area of forest with red outlines indicating specific features or boundaries. A scale bar at the bottom indicates distances up to 1000 meters.

Zulassungsfläche aktuell

	Land Brandenburg
Zahl der Bestände	2738
Fläche (ha)	10640
Zahl Baumarten	27

Herkunftsempfehlungen

- Bei Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen oder Förderung ist immer Vermehrungsgut der empfohlenen Herkunft zu verwenden (vgl. aktuelle Herkunftsempfehlungen)
- Ist dieses am Markt nachweislich nicht verfügbar, kann Vermehrungsgut der Austauschherkunft verwendet werden.
- Sollte auch dieses nicht verfügbar sein, sollten andere waldbauliche Maßnahmen geprüft werden.
- Im Internet unter: Landesstelle forstliches Vermehrungsgut

Angaben auf dem Lieferschein

- Forstbetriebsnummer und Anschrift des Lieferanten, Bsp.: 12 1 1899 8
- Artname
- Kategorie (~~quellengesichert~~, ausgewählt, qualifiziert, geprüft)
- Zweck
- Art des Ausgangsmaterials (z.B. Erntebestand, Samenplantage, Klon)
- Nummer Stammzertifikat
- Registerzeichen
- Kennziffer und Name des Herkunftsgebietes
- Autochthonie
- Bei Saatgut: Reifejahr, Ergebnisse der Saatgutprüfung
- Bei Pflanzgut: Alter und Art des Pflanzgutes
- Art der Erzeugung, wenn vegetativ
- Name und Anschrift des Empfängers
- Gelieferte Menge

Erntezulassungsregister

Erläuterung Registernummer:

12 3 818 04 059 2

- 12 3** - Bundesland - Landesstelle
- 818** - Schlüsselnummer Baumart – TEI
- 04** - Herkunftsgebiet (Ostdeutsches Tiefland)
- 059** - lfd. Nr. des Bestandes im BL der BA
- 2** - Kategorie des Zulassungsbestandes
(2-ausgewählt, 3- qualifiziert, 4 geprüft)

Stammzertifikat

Erläuterung der Stammzertifikatsnummer:

D-12 103 1 0001 19

- D** - EU Mitgliedsland (Deutschland)
- 12** - Bundesland (Brandenburg)
- 103** – FoA und Rev. verschlüsselt
- 1** - Ernte; **2** – Mischung (nur durch Kontrollstelle!)
- 0001** - lfd. Nr. im HH-Rev. im Erntejahr
- 19** - Erntejahr (vom 1.07.2019 bis 30.06.2020)

Liste zulässiger Abkürzungen (FoVDV)

Hier nur Angaben nach FoVG!

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Kategorie: Kat. | 12. Familieneltern: FE |
| 2. Ausgewählt: AG | 13. Klon: KL |
| 3. Qualifiziert: QF | 14. Klonmischung: KM |
| 4. Geprüft: GP | 15. Herkunftsgebiet: HKG |
| 5. Quellengesichert: QG | 16. Reinheit: RH |
| 6. weniger strenge Anforderungen: wsA | 17. Keimfähigkeit: KFK |
| 7. multifunktionale Forstwirtschaft: FoWi | 18. Lebensfähigkeit: LFK |
| 8. Garten- und Landschaftsbau: GaLa | 19. Tausendkornmasse: TKM |
| 9. Saatgutquelle: SQ | 20. Samenfeuchte: SF |
| 10. Erntebestand: EB | 21. Zahl der keimfähigen Samen: ZKS |
| 11. Samenplantage: SP | 22. Zahl der lebensfähigen Samen: ZLS |

Erzeugung von forstlichem Vermehrungsgut

- nur von angemeldeten Forstsamen- Forstpflanzenbetrieben
- nur von zugelassenem Ausgangsmaterial
- (Ernteüberlassungsverträge schriftlich abschließen)
- Erzeugung ist rechtzeitig (3 Werktage vorher) anzuzeigen
 - Adressen im EZR prüfen!
 - Termin für Einweisung absprechen
 - Verantwortliche Person muss benannt sein
 - Sammelbuch anlegen
 - Sammelstelle absprechen
- Checkliste beachten!



Formular 4

Anzeige der Ernte von Vermehrungsgut

(lt. FoVG § 7 Absatz 1)

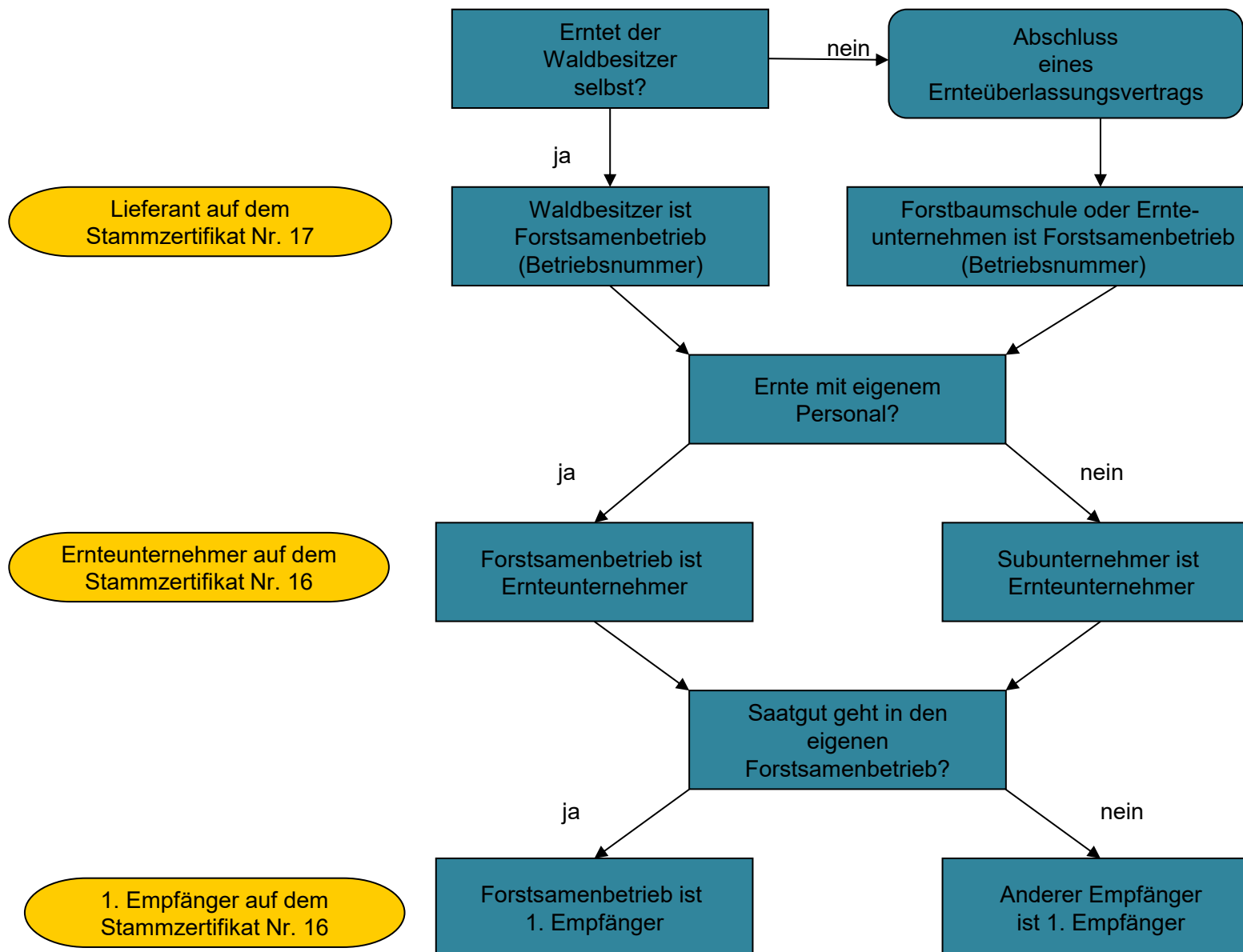


	Lieferant	Ernteunternehmer	1. Empfänger
Anschrift			
Betriebsnummer nach FoVG:			X X X
Baumart:			
Registernummer des Bestandes:			
Forstamt:			
Revier:			
Forstadresse (Abt., UA, Tf.):			
Geplanter Erntezeitraum:			
Verantwortliche Person für Aufsicht nach § 2 BbgFoVGDV:			
Ort der Sammelstelle:			
Besteht ein Ernteüberlassungsvertrag? Ja / nein			
Sonstige Angaben:			

Erzeugung von forstlichem Vermehrungsgut

- Einweisung in den Bestand mit Revierleiter
- Grenzen absprechen (Flächen im Geoportal!)
- Prüfen ob zugelassene Art fruktifiziert (Eiche!)
- Ggf. Mindestbaumzahl kennzeichnen
- Kontrollumfang nach Ermessen des Revierleiters

Angaben zu Punkt 16 und 17 auf dem Stammzertifikat



Erzeugung von forstlichem Vermehrungsgut

Abschluss der Ernte

- Verwiegen des Vermehrungsgutes
 - Geeichte Waage
- Verschluss
- Ausstellen des Stammzertifikates (nur im EZR-Programm) durch Revierleiter
- Unterlagen 10 Jahre Aufbewahrung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Impressum

Herausgeber

Landesregierung Brandenburg

Landesbetrieb Forst Brandenburg

Landesstelle forstliches Vermehrungsgut

Dagmar Schneck

Telefon: +49 3334 2759340

E-Mail: dagmar.schneck@lfb.brandenburg.de

Internet: <https://forst.brandenburg.de>